

<b>Beschlussvorlage</b> <b>ge</b> Stadt Schönberg	<b>Vorlage-Nr:</b> VO/1/0360/2016 - Fachbereich I					
	<b>Status:</b> öffentlich					
	<b>Sachbearbeiter:</b> M.Borchardt					
	<b>Datum:</b> 18.10.2016					
	<b>Telefon:</b> 038828/330-119					
<b>E-Mail:</b> m.borchardt@schoenberger-land.de						
<b>Benutzungs- und Entgeltordnung für die Benutzung der Palmberg-Halle der Stadt Schönberg in der Rudolf-Hartmann-Straße 2a</b>						
<b>Beratungsfolge</b> Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales Finanzausschuss der Stadt Schönberg Hauptausschuss Stadtvertretung Schönberg	Abstimmung:					
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja</td> <td style="width: 33%;">Nein</td> <td style="width: 33%;">Enth.</td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enth.		
Ja	Nein	Enth.				

### Sachverhalt:

Für die Palmberg-Halle Schönberg wurde auf Basis der letzten drei Jahre und in Ausblick auf die nächsten drei Jahre eine Kalkulation erstellt. Ziel hierbei ist es, den Deckungsbeitrag für die Hallennutzung zu ermitteln. Im Ergebnis erfolgt dies, indem die Kosten durch die Nutzungsdauer geteilt werden. Die Kostenermittlung erfolgte durch die Haushalte sowie unter Zuarbeit der Anlagenbuchhaltung. Bei der Nutzungsdauer ergeben sich zwei mögliche Varianten: die Realöffnung (Öffnungszeiten) und die Realnutzung (aus 2015/2016). Anhand der bestehenden Inhalte der aktuellen Benutzungs- und Entgeltordnung wurden folgende Netto-Beträge pro Stunde ermittelt (nach ganzem Euro aufgerundet):

Leistung	aktueller Entgelttarif	nach neuer Kalkulation	
	Ortsansässige Vereine Erwachsene	Realöffnung	Realnutzung
Foyer	8,40 €	5 €	8 €
Gymnastikraum	8,40 €	2 €	3 €
1 Feld (m. Umkleide + Dusche)	12,60 €*	19 €	31 €
gesamte Sporthalle (m. Foyer)		59 €	101 €

\*Jugendliche bis zum 18. LJ zahlen die Hälfte. Ortsfremde Vereine zahlen (brutto) 10,00 € mehr.

Verwaltungsseitig wird ein Betrag zwischen Realöffnung und Realnutzung empfohlen - außer beim Foyer und Gymnastikraum. Eine Unterscheidung zwischen ortsansässigem und ortsfremdem Verein ist weiterhin möglich. Hier ist zu beachten, dass eine Balance zwischen Haushaltskonsolidierung, Nutzerauslastung der Halle und Vereinsinteressen zu finden ist.

Zur weiteren Beratung wird die schulische Nutzung durch die Evangelische Inklusive Schule (Träger Diakoniewerk) vorgeschlagen. Seit Beginn der Halleneröffnung wurde ein Stundenbetrag pro Feld von 20,14 € (brutto, vgl. Beschluss Hauptausschuss vom 01.11.2016) vereinbart.

### Beschlussvorschlag:

Um Beratung wird gebeten.

Der Beschluss für die Stadtvertretung würde wie folgt lauten:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung in der vorliegenden Fassung mit Wirkung vom \_\_\_\_\_. Gleichzeitig wird die Benutzungs- und Entgeltordnung vom 20.02.2014 aufgehoben.

**Finanzielle Auswirkungen:** Je nach Beschluss der Entgelttarife erhöhen oder mindern sich die Einnahmen im Produkt 42400 und der Einnahmestelle 4320 wobei die Fehlbeträge durch Vereinsnutzung der Sporthalle durch interne Leistungsverrechnung aus dem Produkt 28100 ausgeglichen werden könnten

**Anlage:**

- Benutzungs- und Entgeltordnung für die Benutzung der Palmberg-Halle der Stadt Schönberg in der Rudolf-Hartmann-Straße 2a vom 20.02.2014
- neue Anlage zu § 6 (1) vom 29.09.2016
- Kalkulation der Palmberg-Halle

# Lebenslauf zu VO/1/0360/2016

## Beschlüsse:

09.03.2017

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales

SI/SchA11/019/2017

Frau Waschow erläutert den Sachverhalt der Beratungsvorlage und führt aus, dass es aus Sicht des Ausschusses zu entscheiden gilt, ob die Entgelttarife erhöht werden sollten, um den städtischen Haushalt zu entlasten.

In der anschließenden Aussprache bittet Herr Korn um Auskunft:

- zum Defizit des Produktsachkontos insgesamt,
- zum Zustandekommen der Energiekosten und
- ist die Evangelische inklusive Schule bereits Mieter in der Halle.

Frau Waschow sagt zu eine Beantwortung der Fragen in das Protokoll aufzunehmen.

Herr Callies merkt an, dass nach seinem Verständnis der Ausschuss empfehlen soll, ob die Gebühren erhöht werden sollen oder nicht.

Herr Krüger schlägt vor, sich in der nächsten Sitzung noch einmal mit dem Thema zu befassen, wenn die vorstehenden Fragen beantwortet sind.

Herr Korn vertritt die Auffassung, dass den Vereinen eine Erhöhung nicht zuzumuten ist und schlägt vor, die Vorlage an den Finanzausschuss weiterzureichen mit der Empfehlung, keine Erhöhung vorzunehmen.

### *Anmerkung:*

*Die vorstehenden Fragen werden wie folgt beantwortet:*

*Das Defizit des Produktsachkontos Palmberghalle im Jahr 2016 beträgt in der Ergebnisrechnung 143.183 €. Die Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten sind noch nicht berücksichtigt.*

*Die Energiekosten werden anhand eingehender Rechnungen im Fachbereich IV (Gebäudemanagement) abgerechnet.*

*Die Evangelische inklusive Schule ist bereits Mieter in der Palmberghalle und wird monatlich abgerechnet.*

## Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales empfiehlt, die Entgelttarife für die Benutzung der Palmberghalle **nicht** zu erhöhen.

## Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit  
5 Ja-Stimmen

18.04.2017

Finanzausschuss der Stadt Schönberg

SI/FA11/008/2017

Herr Voß erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Burmeister schlägt vor die Entgelte wie folgt zu erhöhen:

1 Feld brutto 25,00 € / je Stunde  
gesamte Halle 75,00 € / je Stunde

Nach umfangreicher kontroverser Diskussion beantragt Herr Voß folgende Festsetzung der Entgelte:

Foyer 10 € brutto / je Stunde



SI/HA11/030/2017

Das Rederecht für Herrn Voß als Vorsitzenden des Finanzausschusses wird einstimmig erteilt.

Es entsteht eine Grundsatzdiskussion, inwieweit die Erhöhung der Nutzungsgebühren zur Verbesserung des Haushaltes beitragen kann.

Herr Voß spricht sich dafür aus, die Punkte 8 und 9 – die Inanspruchnahme der Dienstleistungen erneut zu kalkulieren und hier ggf. die Entgelte anzuheben.

Herr Stange spricht sich dafür aus, auch die Nutzungszeiten der Schönberger Schulen im Produkt der Palmberghalle darzustellen und zu buchen.

Herr Freitag schlägt vor, den Sachverhalt zurück in den Fachausschuss zu verweisen.

Herr Korn berichtet von der umfangreichen Beratung und der Empfehlung des Sozialausschusses.

Herr Stange unterbreitet folgenden Vorschlag:

Zunächst über die Höhe der Entgelte zu entscheiden und zur nächsten Haushaltsberatung die Reinigung der Hallenfläche durch die Hallenwarte zu kalkulieren, die Punkte 8 und 9 aus der Anlage 1 der Entgeltordnung ebenfalls neu zu kalkulieren und zum nächsten Haushalt die Nutzung der Schönberger Schulen produktbezogen darzustellen.

Herr Voß als Vorsitzender des Finanzausschusses unterbreitet folgende Vorschläge:

den Punkt 2.1 der Nettoentgelte nicht zu verändern

den Punkt 2.2 a) von 15 auf 20 € netto zu erhöhen und

den Punkt 2.2 b) (Gymnastikraum) auf 20 € netto je Stunde zu erhöhen

Zusammenfassend stellt Herr Götze folgende Anträge:

1. Die Nutzung der städtischen Schulen im Produkt Palmberghalle darzustellen und zu buchen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig mit

4 Ja-Stimmen

2. Die Punkte 8 und 9 der Anlage 1 der Entgeltordnung neu zu kalkulieren und zum Haushalt 2018 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig mit

4 Ja-Stimmen

3. Ab 2018 die Halleninnenreinigung (Spielfläche) mit einer Reinigungsmaschine durch die Hallenwarte durchführen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

3 Ja-Stimmen

- Gegenstimmen

1 Enthaltung

4. Die Anlage 1 mit Nettoentgelten wie folgt zu ändern:

Punkt 2.2 a) auf 30 € netto je Stunde

Punkt 2.2 b) auf 20 € netto je Stunde

**Abstimmungsergebnis:**

3 Ja-Stimmen

- Gegenstimmen

1 Enthaltung

